

Presseinformation

Düsseldorf, 17. Mai 2023

Hempro International begrüßt Antrag der EIHA zugunsten natürlicher Hanfextrakte als traditionelles Lebensmittel

- ≡ EIHA fordert die Tschechische Republik auf, natürliche Hanfextrakte als traditionelles Lebensmittel anzuerkennen.
- ≡ Hanfextrakte mit einem natürlichen Gehalt an Cannabinoiden sollen als Nicht-Novel Food vermarktet werden.

EIHA reagiert auf die Mitteilung des tschechischen Landwirtschaftsministeriums über das bevorstehende Verbot der Vermarktung von CBD-haltigen Produkten und fordert eine Klärung des traditionellen Status von natürlichen Hanfextrakten, indem ein offizieller Antrag gemäß Artikel 4 der Novel Food-Verordnung eingereicht wurde.

Das tschechische Landwirtschaftsministerium kündigte am 25. April 2023 an, dass es die Vermarktung von CBD-Produkten regeln werde, um der Novel Food-Verordnung zu entsprechen. Diese vorläufige Entscheidung folgt auf die Veröffentlichung einer "Erklärung zu Cannabidiol als neuartiges Lebensmittel" aus dem zusammenfassenden Bericht der EU-Ratssitzung vom 27. Februar 2023. In diesem Dokument wird bekräftigt, dass CBD nicht als Droge betrachtet werden sollte, und alle Hanfextrakte werden als neuartig eingestuft.

„Wir begrüßen die Bereitschaft der tschechischen Regierung, den CBD-Markt in einer Weise zu regulieren, die sowohl den Gesundheitsschutz der Verbraucher als auch die Rechtssicherheit des Hanfsektors berücksichtigt“, sagt Daniel Kruse, Präsident der EIHA.

“Wir bedauern jedoch, dass das tschechische Landwirtschaftsministerium die Möglichkeit in Betracht gezogen hatte, der Position einiger EU-Mitgliedstaaten zu folgen, die auf eine solche Erklärung gedrängt haben, ohne die Verwendung von Hanfextrakten mit natürlich vorkommenden Mengen an Cannabinoiden als traditionelle Lebensmittel zu berücksichtigen.“

Um eine fachlich und wissenschaftlich korrekte Entscheidung in diesem Punkt zu erreichen, steht der Fachverband in Kontakt mit den tschechischen Behörden und hat Beweise für den historischen Verzehr von Hanfextrakten vorgelegt, die hoffentlich die Entscheidung der tschechischen Regierung in eine positive Richtung lenken wird.

Nach Ansicht von EIHA ist eine ausgewogene, historisch korrekte und transparente Entscheidung zum Thema Vermarktung von Hanfextrakten erforderlich. Europäische Nutzhanf-Sorten weisen CBD-Gehalte von ca. 5 % in Blättern und Blüten auf. Während isolierte und angereicherte Extrakte zu Recht als Novel Food betrachtet werden sollten, sind Vollspektrum-Extrakte, die den natürlichen Gehalt an Cannabinoiden enthalten (d. h. nicht angereicherte Extrakte oder Isolate), als traditionelle Lebensmittel vermarktungsfähig.

Eine solche wichtige Unterscheidung hatte Hempro International im Jahr 2021 auch vor dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen durch eine Klage gegen die hiesige Allgemeinverfügung erreicht. Das Verwaltungsgericht hat ausdrücklich entschieden, dass nur das Inverkehrbringen solcher Lebensmittel untersagt wird, die entweder Cannabidiol als CBD-Isolat oder mit CBD angereicherte Hanfextrakte enthalten. Andere CBD-haltige Lebensmittel und Produkte sind dagegen nicht erfasst.

CBD und andere Cannabinoide sind seit Jahrhunderten in Lebensmitteln aus Hanf enthalten, insbesondere auch in Hanfsamenöl oder eben natürlichen Hanfextrakten. Diese Historie des Verzehrs ist gut dokumentiert und die Verwendung von Hanfextrakten als Lebensmittel wurde sogar von der Europäischen Kommission in einer Mitteilung aus dem Jahr 1998 bestätigt. Indem die Tschechische Republik natürliche Extrakte als traditionelle Lebensmittel deklariert, würde sie die Situation vor 2019 wiederherstellen, als der Eintrag für *Cannabis sativa* L. im Novel Food-Katalog willkürlich geändert wurde.

Wenn es der EIHA gelingt, den traditionellen Status für natürliche Hanfextrakte zu sichern, werden die Marktteilnehmer für diese Produkte in der Tschechischen Republik und hoffentlich auch in anderen EU-Mitgliedstaaten keine Genehmigung vor dem Inverkehrbringen benötigen.

Dieses wichtige Thema und viele weitere spannende Neuigkeiten werden ausführlich auf der kommenden EIHA Konferenz erläutert und besprochen. Internationale Referenten und Experten, u. a. Daniel Kruse, Gründer von Hempro International, werden die neuesten Entwicklungen und Zukunftsperspektiven des gesamten Sektors vorstellen.

Die EIHA Konferenz, Europas wichtigste Veranstaltung zum Thema Industriehanf, findet vom 7. bis 9. Juni 2023 in Brüssel statt.

Kontakt

Hempro International GmbH
Daniel Kruse | Gründer (V. i. S. d. P.)
Rebecca Kruse | Geschäftsführerin

Rüdiger Tillmann | Pressesprecher
Mobil +49 171 3677028
r.tillmann@jole-newsroom.com

Hempro International GmbH
Münsterstr. 336
40470 Düsseldorf
Festnetz +49 211 6999056-10
presse@hempro.com
www.hempro.com

Über Hempro International

Hempro International produziert als eines der führenden Unternehmen in Europa ein umfassendes Spektrum an Rohstoffen und Produkten aus Hanf. Kunden sind die Hanfindustrie sowie Produzenten und Anbieter von Lebensmitteln, Kosmetik, Textilien und Accessoires aus Hanf.

Hempro International mit Sitz in Düsseldorf treibt die Nutzung von Hanf für natürliche und klimafreundliche Produkte konsequent voran. Hanf ist eine der weltweit ältesten Nutzpflanzen und als nachwachsender Rohstoff mit hoher Umweltverträglichkeit vielseitig einsetzbar.

www.hempro.com